

weber.fug 875

Premiumfuge

Nachhaltiger Flex-Fugenmörtel mit leistungsstarker und klimaschonender BlueComfort-Technologie



Produktsteckbrief

- Für Fugenbreiten von 1-10 mm
- Für alle keramischen Beläge
- Für beheizte Belagskonstruktionen

Produktvorteile

- Klimaschonend durch CO₂ Reduzierung
- Erhöhte Resistenz gegen saure Sanitärreiniger
- Hohe Farbbrillanz, auch bei dunklen Farbtönen

Produktbeschreibung

weber.fug 875 ist eine Feinfugmasse nach DIN EN 13888.

Anwendungsgebiet

Die nachhaltige **“Longlife-Flexfuge”** wurde speziell für die leistungsstarke Verfugung von Wand- und Bodenbelägen mit Fugenbreiten von 1 - 10 mm in Bad-, und Wohnbereichen entwickelt. Mit **weber.fug 875** lassen sich saugende Keramikarten als auch Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen verfugen. Aufgrund der erhöhten Resistenz gegenüber sauren Sanitärreinigern sowie der wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften ist das Produkt besonders für Badezimmer und in öffentlichen oder gewerblichen Duschbereichen geeignet. Durch die feine und brillant wirkende Oberflächenstruktur ist diese Fuge jedoch auch optimal für anspruchsvolle Schmalfugen bei großformatigen Belägen in Wohnbereichen einsetzbar. Des Weiteren zeichnet sich dieser Fugenmörtel durch eine geschmeidige Verarbeitung und seine leichte Waschbarkeit aus und ermöglicht somit ein schnelles, rationelles Arbeiten beim Verfugen von optisch anspruchsvollen Belägen.

Produkteigenschaften

- Hohe Füllkraft
- Hervorragende Flankenhaftung
- Sehr feine Oberflächenstruktur
- Gute Beständigkeit ab einem pH-Wert > 4
- Sehr gutes Waschverhalten
- Wasser- und schmutzabweisende Oberfläche
- Lichtechte und gleichmäßige Farbtöne
- Für Innen und Außen
- An Wand und Boden

Verbrauch/Ergiebigkeit

| | |
|--------------------|----------------------------|
| Fliesen 30 x 30 cm | ca. 0,4 kg/m ² |
| Fliesen 30 x 60 cm | ca. 0,3 kg/m ² |
| Fliesen 10 x 10 cm | ca. 0,6 kg/m ² |
| Mosaik 2 x 2 cm | ca. 1,9 kg/m ² |
| Fliesen 60 x 60 cm | ca. 0,2 kg/m ² |
| Fliesen 60 x 90 cm | ca. 0,15 kg/m ² |

Stand: 2023-12-11

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

Seite: 1/3

* 0,99 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

weber.fug 875

Premiumfuge

Technische Werte

| | |
|---------------------------|---|
| Volle Belastung | 7 Tage |
| Mechanisch belastbar nach | 1 |
| Reifezeit | 3 Minuten |
| Verschleißwiderstand | CG2 WA nach DIN EN 13888 |
| Begehbarkeit | 1 Tage |
| Absoluter Wasserbedarf | 1,2 |
| Relativer Wasserbedarf | 22 % |
| Farbtöne | Weiß, Silbergrau, Manhattan, Mittelgrau, Zementgrau, Dunkelgrau, Anthrazit, Schwarz, Pergamon, Bahamabeige, Nussbraun, Havannabraun |
| Zusammensetzung | Mineralische Bindemittel, ausgewählte Füllstoffe, lichtechte Pigmente |

Lagerfähigkeit

| | |
|------------------|---|
| Lagerbedingungen | Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Original Foliengebinde ist das Material mind. 15 Monate lagerfähig. |
|------------------|---|

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

- Das Fugennetz muss trocken, frei von Klebemörtelresten und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Nötigenfalls Fugen vor Erhärten des Verlegemörtels auskratzen, so dass ein durchgehend gleichmäßiger Fugenquerschnitt erreicht wird.
- Den Verlegemörtel vor der Verfugung austrocknen und aushärten lassen, da sonst Farbunterschiede in den ausgehärteten Fugen auftreten können.
- Stark und unterschiedlich saugende Beläge ggf. mit sauberem Wasser mittels Schwamm vorsichtig mattfeucht vorwaschen, um ein gleichmäßigeres Austrocknen und Abbinden des Fugenmörtels zu erreichen.
- Nicht auf Flächen mit unterschiedlicher Oberflächentemperatur (z. B. Warmwasserrohre bzw. Sonneneinstrahlung) verfugen.

Verarbeitung

- Je nach gewünschter Konsistenz das Material mit sauberem Anmachwasser homogen und knollenfrei, in einem sauberen Anrührer anmischen (angegebenes Mischungsverhältnis beachten).
- Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Fugenmörtel mit dem Fugbrett bündig und tief in die Fugen einarbeiten und die Oberfläche sauber und diagonal zur Fuge abziehen.
- Mittels Fingerprobe testen, ob der Mörtel in den Fugen angesteift und damit waschfähig ist. Gefugte Fläche zur besseren Waschbarkeit leicht vornässen und anschließend den angesteiften Fugenmörtel mit einem Latexschwamm oder Schwammbrett formen und mit sauberem Wasser reinigen.
- Bei schwach saugendem Verlegut, wie Glasmosaik oder Feinsteinzeug, ist eine längere Wartezeit vor dem Abwaschen erforderlich.
- Ein zu frühes Waschen der eingefugten Flächen kann oftmals das homogene Fugenbild negativ beeinflussen.
- Den evtl. verbleibenden Mörtelschleier nach dem Anziehen in einem erneuten Waschvorgang mit leicht feuchtem Schwamm entfernen.
- Um das Verbrennen der Fugenoberfläche zu vermeiden, sind bei ungünstigen Umgebungsbedingungen die Fugen ausreichend lange feucht zu halten.
- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

weber.fug 875

Premiumfuge

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

Unterschiedliches Saugverhalten von Untergrund, Verlegegut und Fugenflanken kann Farbunterschiede im ausgehärteten Fugenmörtel hervorrufen

Eckfugen, Anschlussfugen zu Einbauteilen und Rohrdurchführungen sind elastisch mit einem für die Anwendung geeigneten Silikon auszuführen

Bei porigen (auch Mikroporen wie Lappato), rauen und matten Oberflächen können sich Mörtelrückstände festsetzen. In Zweifelsfällen Probeverfugung durchführen. Ggf. können solche Verfärbungen durch Vornässen des Belages verhindert werden

Zur Verfugung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Empfehlungen des jeweiligen Herstellers

Die Art und Optik des verwendeten Verlegegutes kann einen Einfluss auf die Farbgebung des Fugenmörtels haben

Dunkle Farbtöne erfordern einen erhöhten Reinigungsaufwand.

Zur Reinigung keine trockenen Tücher etc. verwenden, damit das bereits angetrocknetes Fugenmaterial nicht in die frische Fuge eingerieben wird.

Verbleibende Restfeuchtigkeit kann zu einem inhomogenen Fugenbild führen. Eine abschließende Beurteilung ist erst nach vollständiger Abbindung bzw. Trocknung möglich.

weber.fug 875 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13888

Besonderheiten

Beim Einsatz von stark sauren Reinigungsmitteln bitte Beständigkeitstabelle beachten

Im Außenbereich ist nicht auszuschließen, dass umweltbedingt Verfärbungen, Auswaschungen und Ausblühungen auftreten können

30 % CO₂-Reduktion zu einer herkömmlichen Premiumfuge (A1-3: Branchen EPD modified mineral mortars, group 2)

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Stand: 2023-12-11

Seite: 3/3

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner